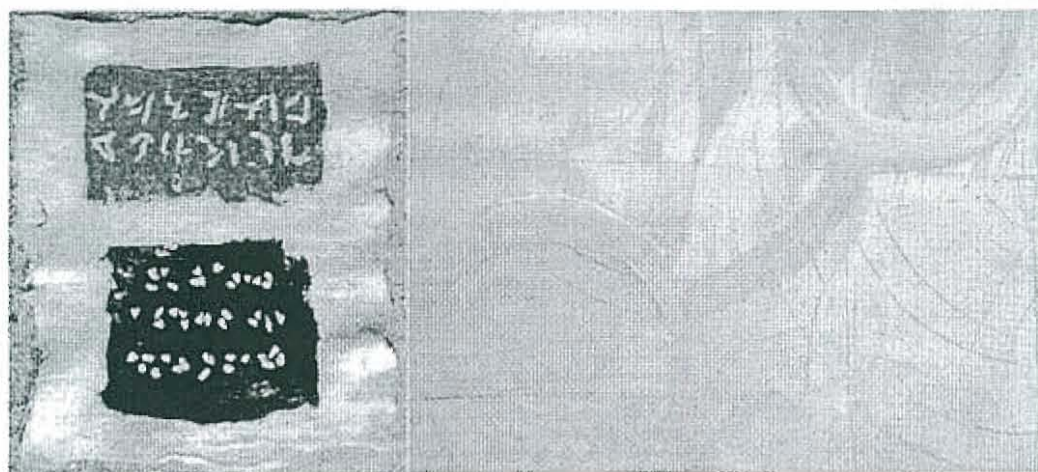




# elements II

CHRISTINE HIELSCHER & DIETRICH JACOBS  
Malerei und Installation



Ausstellungseröffnung 9. Juli 2006  
um 15 Uhr

Ausstellungszeitraum  
9. Juli bis 20. August 2006

**GÄLERIE**  
im Schloss Altranft

Öffnungszeiten 1. April bis 31. Oktober 2006

Di bis Fr 9.00 - 17.00 Uhr

Sa u. So und Feiertags 11.00 - 18.00 Uhr

Freilichtmuseum Altranft, 16259 Bad Freienwalde / OT Altranft, Am Anger 27

Fon/Fax: 03344 41 43 10 o. 03344 41 4319 / 41 43 25

[www.freilichtmuseum-altranft.de](http://www.freilichtmuseum-altranft.de)





Schloss Altrraff: In der Galerie im Schloss Altrraff wird am Sonntag die Ausstellung „Elements II“ eröffnet. Christine Hielscher ist hier gerade bei Vorbereitungen für die Exposition, die sie gemeinsam mit dem Textilkünstler Dietrich Jacobs gestaltet. Foto: GMD/Hans-Joachim Lippert

**Altrraff**

**Elementare Bilder und Installationen**

Altrraff (MOZ) „Elements II“ ist der Titel einer Ausstellung, die am Sonntag um 15 Uhr in der Galerie des Schlosses Altrraff eröffnet wird. Christine Hielscher und Dietrich Jacobs zeigen Bilder und Installationen. Die erste Bearbeitung des Motivs habe schon vor acht Jahren begonnen, sagen die beiden Aussteller. Damals sei landesweit das Thema Industriekultur ausgegraben gewesen. Im Ziegeleipark Müldenberg habe man sich in einem stülzgelegten Hofformatischen Ringofen, der als Halle fungierte, anregen lassen. Nun in Altrraff wird es wieder Werke der beiden Künstler geben, die auf das Wesentliche reduziert sind. Umgesetzt in großformatiger Malerei auf Leinwand von Christine Hielscher oder in Filz und Papier gefertigten Objekten des Textilkünstlers Dietrich Jacobs. Eine spannungsvolle Mischung zum Entdecken.

**Ausstellungseröffnung**

„Elements II“

*Das in eine kleine Hand  
Vollung am Abend hier.  
Obwohl Kopf, Tausch -  
Keramik - wenn gelbes  
falsch darüber, man spürt  
nicht wie Falsch zu haben!  
Danke!*

*B. Plemer  
Plemer Japf*

17.7.16

Altrraff: Am 9. Juli 2016 um 15 Uhr findet in der Galerie im Schloss Altrraff die III. Ausstellungsöffnungsfeier 2016 statt. Herr Prof. Dr. Insa-Uwe Niehoff spricht die einleitenden Worte zum Ausstellungsinhalt. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch Grit Ankum (Saxophon) und Herta Göttsche (Wasserzither). Dazu werden rhythmische Bewegungen durch die Mongo Dance Company aus Matos (Indien) vorgeführt. Die Künstlerin Christine Hielscher und Dietrich Jacobs zeigen hier den zweiten Teil der Präsentation „Elements II“, die bereits vor 8 Jahren ein Thema eines landesweiten ausgerichteten Wettbewerbs „Industriekultur“ war. Dieser dem Konzept nach die bürgerseitige künstlerische Sucher nach Zusammenhängen der Welt, deren Ge-

setzen des Lebens - die Suche nach den Ursprüngen. Hier hat jeder Künstler seine Erfahrungen, Erkenntnisse, Prioritäten, Lüste, handwerklichen Fähigkeiten, Materialien usw. und so entstehen in spielerischer Art und Weise durch analoges Herangehen und unter Berücksichtigung individueller künstlerischer Aspekte, auf Wesentliches als Klänge reduzierte Kunstwerke, die in ihrem Zusammenspiel in einer gemeinsamen Ausstellung interessante Reflektionen ermöglichen können. Christine Hielscher (Malerin) zeigt sowohl großformatige Malerei auf Leinwand als auch kleinere Formate auf Papier. Mit ihren Arbeiten auf der Fläche und im Raum ist sie schon viele Jahre ihres schöpferischen Schaffens auf

den elementaren Spuren des Ursprungs. Dietrich Jacobs (Textilkünstler) präsentiert Objekte und Installationen aus Filz und Papier. Seit 20 Jahren beschäftigt er sich mit dem Verfilzen von Wollfasern, dem Schöpfen verschiedener Papiere, dem Färben der verschiedenen Fasern und deren Verbindung zu Objekten. Im Zentrum der Gedanken des CHAOS - seine Formen, Strukturen, Farben und Elemente. Die Suche nach Ordnung, Zusammenhängen, Ursachen und Folgen lässt ihn auf spielerische Weise interessante Objekte und Installationen schaffen. In besonderer Weise wird von den beiden Künstlern versucht, miteinander über die ausgestellten Werke zu korrespondieren und somit neue Sichtweisen zu ermöglichen.

**Natur in Schwarz und Weiß**

Altrraff Ausstellung mit Christine Hielscher und Dietrich Jacobs

Von Steffen Götzmann

Bad Freienwalde (MOZ) Auf Elementare reduzierte Kunstwerke sind derzeit in der Galerie des Schlosses Altrraff bei Bad Freienwalde ausgestellt. Christine Hielscher aus Gersdorf zeigt unter dem Titel „Elements II“ großformatige Acryl-Bilder auf Leinwand und kleinere Arbeiten auf Papier. Dazu präsentiert die Lebensgefährtin Dietrich Jacobs, seinen Zeichens, Textilkünstler, Objekte und Installationen aus Papier, Wachs und Filz. Mit dieser Ausstellung führt Christine Hielscher, seit 26 Jahren Malerin, ein Thema fort, das sie vor acht Jahren mit der Ausstellung „Elements I“ in einem ehemaligen Ringofen des Ziegeleiparks Müldenberg begann. Hinter dem Konzept steht die künstlerische Suche nach den Zusammenhängen der Welt und dem Gesetzen des Lebens. Die großformatigen Bilder von Christine Hielscher zeigen



„Handlung“ von Dietrich Jacobs  
MOZ Foto: Götzmann

abstrakte Formen, lassen aber auch Gegenständliches durchschimmern. Immer wieder erkennt der Betrachter Grabhügel oder ein Getreidefeld. Je länger jemand guckt, umso eher erkennt er sich vom Gegenständlichen. Dennoch habe sie „kinetisches Konzept“, so dass im-

mer wieder Formen aus der Natur in ihren Bildern auftauchen, sagt Christine Hielscher. Die Bilder, die in Altrraff hängen, sind größtenteils schlicht in Schwarz und Weiß gehalten. Durch die Reduktion der Farbe versuche sie, das Bild inhaltlich auf den Punkt zu bringen. Allerdings legt sie sich auch dabei nicht fest. Ihre drei jüngsten Bilder zeigen Rot- und Blauöne. Dietrich Jacobs spielt bei seinen Installationen mit Papier und Filz. Ich will die Vielfalt zeigen, die das Material bietet, sagt der Textilkünstler, der vor allem durch seine bunten Filzhüte bekannt wurde, die er auf Märkten verkauft. Besonders eindrucksvoll ist seine Installation „Handlung“. Dabei hängen an schwarzen Fäden weiße Hande aus Wachs deren Gestik Geben, Nehmen, Danken oder Flehen ausdrücken.

Bis 20. August, Schloss Altrraff, Mo-Do, 9-17 Uhr, Sa, Sonntags 11 bis 18 Uhr

*Kennst, Ruhe und Willkür  
an keine unüberwindliche Zeit!*

*Danke sehr Christine  
und ihrer Familie*

*Yvonne & Papir 2016/16*

*Ich finde es sehr schön!*

*haha!*